Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 486.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 16. Juli.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 15. Juli. Die Manöverflotte, Geschwaderchef Vize-Admiral Deinhard, ist am 15. d. M. von Bergen wieder in See gegangen.

S. M. Kreuzerkorvette „Irene", Kommandant Kapitän zur See Prinz Heinrich von Preußen, Königliche Hoheit, ist am 14. d. M. in Bergen eingetroffen.

Das Kreuzergeschwader, Geschwaderchef Kontre-Admiral Valois an Bord S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig", beabsichtigt am 21. Juli von Singapore nach Macassar in See zu gehen.

Nordfjordeide, 15. Juli. Der Kaiser Wilhelm war gestern durch anhaltendes Regenwetter verhindert, einen Ausflug zu unternehmen, und verblieb an Bord der „Hohenzollern". — Heute abermals starker Regen.

Metz, 16. Juli. Der „Lothringer Zeitung" zufolge ist das im Landkreise Metz belegene Schloß Urvillé mit den Landgütern Lesmenil und Chaussy durch Kauf in den Besitz des deutschen Kaisers übergegangen.

Augsburg, 15. Juli. Seitens des hiesigen Lokal-Komites wurden dem Zentral-Komite zur Errichtung eines National-Denkmals für den Fürsten v. Bismarck in der Reichshauptstadt als erste Rate 5000 M. überwiesen.

Wien, 15. Juli. Die amtliche „Wiener Zeitung" veröffentlicht eine Ministerialverordnung vom 9. d. Mts., durch welche im Einvernehmen mit der ungarischen Regierung angesichts der in Egypten herrschenden Blatternepidemie die Einfuhr von zum Handel bestimmten Hadern und Lumpen aus Egypten verboten wird.

Pest, 15. Juli. Heute Mittag fand in der Sigmundskapelle der Hofburg die feierliche Trauung der Erzherzogin Margarethe mit dem Fürsten Albert von Thurn und Taxis statt. Im erzherzoglichen Palais waren das hohe Elternpaar der Braut und die hohen und höchsten Verwandten des Brautpaares anwesend. Den Hochzeitszug eröffnete eine Gala-equipage, in welcher Erzherzogin Clotilde mit der Braut fuhr, sodann folgte Erzherzog Josef mit dem Bräutigam.

Rom, 15. Juli. Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani" fuhr der Papst heute Vormittag, gefolgt von zwei Nobelgardisten und einem zweiten Wagen durch das erste vatikanische Thor in die Via Fondamenta, wo sich die Schweizergarden befinden, und kehrte durch ein anderes nach der Museumstraße gelegenes Thor in den Vatikan zurück. Die italienische Schildwache vor dem Münzgebäude präsentirte, die Passanten knieten nieder.

Paris, 15. Juli. Wie der „Temps" mittheilt, sucht Frankreich von England mit Bezug auf das deutsch-englische Abkommen betreffend Zanzibar zu erlangen, daß England ihm als Entschädigung ausdrücklich und definitiv das Recht zuerkenne, den fremden Konsuln auf Madagaskar das Exequatur zu ertheilen. England solle ferner Frankreich keine Hindernisse in seiner vollen Aktionsfreiheit am Niger bereiten und einwilligen, daß der zwischen dem Bey von Tunis und der großbritannischen Regierung abgeschlossene Handelsvertrag gleich demjenigen zwischen Italien und Tunis im Jahre 1896 ablaufe.

Madrid, 15. Juli. Nach weiteren Meldungen aus Manresa beträgt die Zahl der streikenden Arbeiter gegen 8000. Die meisten Fabriken sind geschlossen. Bei dem Zusammenstoß zwischen den Streikenden und den zur Aufrechterhaltung der Ruhe herangezogenen Truppen wurden mehrere Personen verwundet.

In der Provinz Valencia betrug, wie hierher gemeldet wird, gestern die Zahl der Cholera-Erkrankungen 19, die Zahl der Cholera-Todesfälle 11.

London, 15. Juli. Das Oberhaus hat heute die Helgolandbill in dritter Lesung genehmigt.

New-York, 15. Juli. Nach weiteren Berichten über den Cyclon in Minnesota und die Opfer der Katastrophe auf dem Pepin-See waren die meisten der Verunglückten junge, dem Arbeiterstande angehörende Leute. Die Anzahl der aufgefundenen Leichen hat sich auf 86 erhöht.

London, 14. Juli. Der Union-Dampfer „Dane" ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Vermischtes.

† **Internationaler medizinischer Kongreß in Berlin.** Das Organisations-Komite für den zehnten internationalen medizinischen Kongreß besteht aus den Herren Virchow (Vorsitzender), v. Bergmann, Leyden, Waldeyer (Stellvertreter des Vorsitzenden), und Lassar (Generalsekretär). Zu diesen ist dann als Schatzmeister Sanitätsrath Dr. Bartels getreten und neuerdings haben die umfassenden Arbeiten und Repräsentationspflichten den Beschluß herbeigeführt, noch folgende Herren um ihren Eintritt zu bitten: Den Generalstabsarzt der Armee Dr. v. Coler, dessen Initiative die Antheilnahme der leitenden Sanitätsoffiziere des gesammten Auslandes, sowie die Einrichtung einer großartigen Ausstellung des preußischen Militär-Sanitätswesens zu danken ist — Dr. A. Martin, auf dessen persönliche Vermittelung der neunte Kongreß sich im Jahre 1887 zu Washington entschloß, im August d. J. in Berlin zu tagen — Geheimrath Pistor, der Herausgeber der vom deutschen Reich und vom preußischen Kriegsministerim dem Kongreß gewidmeten Festschrift — den Dekan der Berliner medizinischen Fakultät Geheimrath Bardeleben und den Vorsitzenden des Deutschen Aerzte-Vereins-Bundes Geheimrath Graf (Elberfeld).

† **Beförderung von Lebensmitteln mit Personenzügen.** Der bedeutende Aufschwung, welchen der Lebensmitteltransport in Personenzügen neuerdings genommen hat, wird dadurch gekennzeichnet, daß die Zahl der für diesen besonderen Beförderungsdienst erbauten Güterwagen bereits auf 4200 gestiegen ist. Diese Spezialwagen umfassen solche für die Beförderung von Fleischgattungen, Fischen, Obst, Butter, Hefe u. s. w.; sämmtliche Wagen sind für durchgehende Bremsung eingerichtet.

Marktberichte.

Bromberg, 15. Juli. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: nom., feiner 180—195 Mark, geringer nach Qualität 175—182 Mk., feinster über Notiz. — Roggen nominell 158—163 Mk., feinster über Notiz — Braugerste nominell 150—160 Mark, Futtergerste 130—145 Mk. — Hafer nominell nach Qualität 150—160 Mk. — Kocherbsen 160—170 Mark. — Futtererbsen 140—155 Mk. — Spiritus 50er Konsum 57,00 Mk., 70er 37,25 Mk.

Marktpreise zu **Breslau** am 15. Juli.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	20 30	20 10	19 70	19 30	18 70	18 20
Weizen, gelber		20 20	19 90	19 60	19 20	18 60	18 10
Roggen		18 40	18 20	17 90	17 70	17 50	17 40
Gerste		16 —	15 50	14 80	14 30	13 50	12 —
Hafer		17 80	17 60	17 10	16 90	16 70	16 50
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Festsetzungen der Handelskammer-Commission.
Raps, per 100 Kilogramm, 22,25 — 20,— — 17,50 Mark.
Winterrübsen 22,— — 20,— — 17,50 Mark.
Sommerrübsen —,— — —,— — —,— Mark.
Dotter —,— — —,— — —,— Mark.
Schlaglein 21,75 — 20,50 — 18,25 Mark.
Hanfsaat —,— — —,— — —,— Mark.

Breslau, 15. Juli. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen per 1000 Kilogramm —. Gek. —,— Ctr. Per Juli 166,00 Gd., Juli-August 156,00 Br., September-Oktober 148,00 Br. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per Juli 168,00 Gd., Juli-August 144,00 Br., September-Oktober 138,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per Juli 67,00 Br., September-Oktober 55,50 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per Juli (50er) 57,00 Br., (70er) 37,00 Gd., Juli-August (50er) 57,00 Br., (70er) 37,00 Gd., August-September (70er) 37,00 Br. — Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz.
Die Börsenkommission.

** **Leipzig,** 15. Juli. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Juli 4,70 M., per August 4,65 M., per September 4,70 M., per Oktober 4,70 Mk., per November 4,65 Mk., per Dezember 4,60 M., per Januar 4,57½ M., per Februar 4,57½ M., per März 4,57½ M., per April 4,50 M., per Mai 4,50 M. Umsatz 285 000 Kilogramm. Ruhig.

Angekommene Fremde.

Posen, 16. Juli.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittmeister und Gestütsdirektor von Nathusius aus Zirke, Bauereibesitzer Kurnitzki aus Kattowitz und die Kaufleute Zimmermann aus Breslau, Schloß, Herz und Bernhardt aus Berlin, Eißner aus Myslowitz, Kästner aus Annaberg, Meyer aus Neustadt, Römer aus Hamburg, Bergen aus Stettin, Fürst aus Glogau, Lange aus Karthausen, Bollmann aus Salzufflen und Martin aus Köln a. Rh.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Schendel aus Graudenz, Fiebich aus Berlin und Cohn aus Amsterdam, Fabrikant Schmidt aus Dresden, Architekt Herzberg aus Oebisfelde und Generalagent Töllner aus Elberfeld.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Amtsrichter Dr. Hoernes aus Koschmin, die Rittergutsbesitzer Jakoby aus Trzcionka, Dr. Kohn aus Zakrzewo, die Kaufleute Orenstein aus Berlin, Emden aus Hamburg, Weil aus Krefeld, Goldschmidt und Speyer aus Berlin und v. Kulley aus Ungarn und Premierlieutenant v. Altrock I. aus Spandau.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Rittergutsbesitzer v. Parczewski aus Nowiec und v. Rokoszowski aus Polen, Kaufmann Glowacki aus Breslau, Baumeister Großmann aus Obornik Frau Blumenthal und Schwester aus Wreschen.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Lublinski aus Schweinfurt, Roßdeutscher aus Berlin, Hoffmann aus Dresden, Kasper aus Schroda und Rompe aus Kirchheim, Lausitz.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Mehlich aus Breslau, Ries aus Liegnitz, Herzog aus Thorn, Pfeiffer aus Halle a. S. und Schulz aus Pudewitz.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Moses aus Breslau, Gerling aus Stettin, Holz und Zimmt aus Berlin und Rittergutsbesitzer Knopf aus Cicykowo.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Holdschwert und Nagel aus Berlin, Wolf aus Kurnik, Behre aus Dresden und Richnow aus Stettin, Baumeister Rabski aus Miloslaw und Privatier Hanckold aus Breslau.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Pflaumenstein aus Recklingshausen, Herzog aus Rawitsch, Kaufmann aus Barmen, Döring und Mendler aus Breslau, Schmalbeck aus Gladbach Schäible aus Kaaden, Silberstein aus Berlin und Frommer aus Krimmitschau und Architekt Niehrenheim aus Göttingen.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Nichterlein aus Düsseldorf, Hartmann aus Stettin, Müller aus Breslau, Zander aus Bromberg, Jakobsohn aus Graudenz und König aus Reichenbach i. S., die Landwirthe Menzel aus Obersalzbrunn und Walther aus Waldenburg, Schäfereibesitzer Schmidt aus Frankfurt a. O. und Amtsgerichtssekretär Runge aus Krotoschin.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Friedmann aus Breslau, Aschheim aus Margonin, Kohn aus Znin, Fräulein Abel aus Bytin, Frey aus Breslau und Viehlieferant Schmidt aus Großlubs.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
15. Nachm. 2	758,4	SO schwach	heiter	+ 24,1
15. Abends 9	757,4	S leiser Zug	heiter	+ 19,7
16. Morgs. 7	756,9	S leiser Zug	heiter	+ 19,3

Am 15. Juli Wärme-Maximum + 25,7° Cels.
Am 15. " Wärme-Minimum + 10,9° "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 15. Juli Morgens 0,94 Meter.
" " 15. " Mittags 0,92 "
" " 16 " Morgens 0,88 "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 15. Juli. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 148,50 Br., 148,00 Gd.

Frankfurt a. M., 15. Juli. (Schluss-Kurse.) Fest.
Lond. Wechs. 20,435, Pariser do. 80,913, Wiener do. 174,55, Reichsanl. 107,35, Oesterr. Silberr. 77,75, do. Papierr. 77,20, do. 5proz. do. 88,30, do. 4proz. Goldr. 95,30, 1860er Loose 126,30, 4proz. ung. Goldr. 89,40, Italiener 94,20, 1880er Russen 96,20, II. Orientanl. 73,80, III. Orientanl. 73,70, 5proz. Spanier 75,40, Unif. Egypter 97,80, Konvertirte Türken 18,20, 3prozentige portugisische Anleihen 62,30, 5proz. serb. Rente 86,20, Serb. Tabaksr. 86,40, 6proz. cons. Mexik. 93,50, Böhm. Westb. 296½, Centr. Pacific 110,40, Franzosen 207, Galizier 175¾, Gotthardbahn 63,70, Hess. Ludwb. 119,60, Lombarden 120⅞, Löb.-Büchener 169,20, Nordwestb. 87⅞, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 264⅞, Darmstädt. Bank 156,80, Mitteld. Kreditbank 110,40, Reichsbank 142,00, Disk.-Kommandit 221,10, 5proz. amort. Rum. 99,10, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 187¾. Privatdiskont 3½ Prozent.

Dresdener Bank 155,80, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 148,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,50, 4½pCt. Portugiesen 93,90, Siemens Glasindustrie 155,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, Alpine Montan —,—, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 81,00. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid —.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 264⅞, Franzosen 206⅞, Galizier 176,00, Lombarden 121, Egypter 97,80, Diskonto-Kommandit 220,80, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Laurahütte —,—, Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Zolltürken —,—.

Wien, 15. Juli. Ungar. Kreditaktien 343,50, Oesterreichische Kreditaktien 303,85, Franzosen 237,50, Lombarden 138,25, Galizier 200,00, Nordwestbahn 214,75, Elbethalbahn 232,75, österr. Papierrente 88,45, do. Goldrente —,—, 5proz. ungar. Papierrente 99,95, 4proz. do. Goldrente 102,30, Marknoten 57,22½, Napoleons 9,28, Bankverein 120,75, Tabakaktien 117,50, Unionbank —,—, Länderbank —,—, Bulgarische Anleihe —,—, Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Anglo-Austr. —,—. Fest.

Wien, 15. Juli. (Schluss-Kurse.) Flüssiger Geldstand und Ernteberichte stimulirten, Geschäft wenig belebt.
Oesterr. Papierrente 88,42, do. 5proz. do. 101,45, do. Silberrente 89,20, 4proz. Goldrente 109,60, do. ungar. Goldr. 102,40, 5proz. Papierrente 99,99, 1860er Loose 140,25, Anglo-Aust. 154,60, Länderbank 223,65, Kreditaktien 304,00, Unionbank 239,50, Ung. Kredit 344,50, Wiener Bankverein 120,60, Böhm. Westbahn 338,00, Busch. Eisenb. 463,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 233,25, Elisabeth. —,—, Nordb. 2785,00, Franzosen 237,25, Galizier 200,00, Alp. Montan-Aktien 96,10, Lemberg-Czernowitz 229,50, Lombarden 138,50, Nordwestbahn 214,50, Pardubitzer 173,75, Tramway —, Tabakaktien 118,25, Amsterdamer 96,80, Deutsche Plätze 57,20, Lond. Wechsel 116,95, Pariser do 46,30, Napoleons 9,27, Marknoten 57,20, russ. Banknr. 1,34½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 215,00, Bulgarische Anleihe 108,75, Ungarische Waffenfabrik —.
Nachbörse: Ungar. Kreditaktien 344,50, Oesterr. Kreditaktien 305,00, Franzosen —,—, Lombarden —,—, Nordbahn 2785.

Paris, 15. Juli. 3proz. Rente 91,42½, 4½proz. Anleihe 106,95, Italien. Rente 93,20, 4proz. ungar. Goldrente —,—, konv. Türken 18,25, Türkenloose —,—, Spanier —,—, unific. Egypter 488,75, Banque ottomane 580,00, Rio Tinto —,—, Panama-Aktien —,—, Franzosen 523,75, Lombarden 301,25, Suez-Kanal-Aktien 2320. Fest.

Paris, 15. Juli. Schluss-Kurse. Fest.
3proz. amort. R. 93,95, 3proz. Rente 91,52, 4½proz. Anleihe 106,85, italienische 5proz. R. 93,12, österreichische Goldrente 95⅛, 4proz. ungar. Goldrente 88,32, 4proz. Russen 1880 96,25, 4proz. Russen 1889 96,40, 4proz. unif. Egypter 488,12, 4proz. Spanier äussere Anleihe 74,70, Konv. Türken 18,22, Türkische Loose 77,40, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 510,00, Franzosen 526,25, Lombarden 303,75, do. Prioritäten 326,00, Banque ottomane 581,00, Banque de Paris 813,50, Banque d'escompte 515,00, Crédit foncier 1230,00, do. mobilier 423,00, Meridinal-Aktien 692,00, Panama-Kanal-Aktien 42,50, do. 5proz. Obligationen 33,75, Rio Tinto Aktien 589,30, Suezkanal Aktien 2317,00, Gaz Parisien 1360,00, Credit Lyonnais 716,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 555, Transatlantique 610,00, B. de France 4140,00, Ville de Paris de 1871 405,00, Tabacs Ottom. 259,00, 2¾ Cons. Angl. 97¼, Wechsel auf deutsche Plätze 122¾, do. London kurz 25,26½, Chéques auf London 25,28, Wechsel Wien k. 213,50, Wechsel Amsterdam k. 206,56, Wechsel Madrid k. 477,75, Compt. d'Escompte neue 620,00, Robinson 57,50.

London, 15. Juli. (Schluss-Kurse.) Ermattend.
Engl. 2¾ proz. Consols 96½, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 92½, Lombarden 12, 4proz. Russen von 1889 97, Conv. Türken 18, Oesterr. Silberrente 75½, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 87⅛, 4proz. Spanier 74½, 3½proz. privil. Egypter 92, 4proz. unifiz. do. 96½, 3proz. garant. do. 100¾, 4½proz. egypt. Tributanl. 97¾, 6% kons. Mexik. 94¼, Ottomanbank 13⅛, Suezaktien 91¾, Canada Pacific 84⅝, De Beers Aktien neue 17⅝, Platzdiskont 4⅛.
Rio Tinto 23, Rubinen-Aktien 1/16 % Agio. Silber —.
Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,67, Wien 11,86, Paris 25,50, Petersburg 27⅜.
In die Bank flossen 11 600 Pfd. Sterl.

Petersburg, 15. Juli. Wechsel London 3 Mt. 85,60, do. Berlin 3 Mt. 42,02½, do. Amsterdam 3 Mt. —, do. Paris 34,02½, ½-Imperials 6,89, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 231, do. 1866 (gest.) 215½, Russ. Anl. von 1873 —, do. II. Orientanleihe 100⅝, do. III. do. 100⅝, do. Anl. von 1884 —, do. 4proz. innere Anleihe 87⅛, do. 4½% Bodenkr.-Pfandbr. 136½, Grosse Russ. Eisenb. 218, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 612½, do. intern. Handelsbank 481, do. Privat-Handelsb. 300, Russ. Bank für ausw. Handel 256, Warschau. Diskontobank —, Russ. Südwestbahnaktien [illegible] 93¼, Privatdiskont 5.

Buenos Ayres, 14. Juli. Goldagio 207.

New-York, 14. Juli. (Schluss-Kurse.) Anfangs recht fest, Schluss abgeschwächt.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,84½. Cable Transfers 4,89¾, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,19⅜, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95, 4proz. fundirte Anleihe 121½, Canadian Pacific-Aktien 82⅛, Central Pacific do. 33, Chicago und North-Western do. 111, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 73½, Illinois Cent. do. 116, Lake Shore-Michig. South do. 110, Louisville & Nasville do. 89⅛, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26⅛, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 103½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 108, Northern Pacific. Prefered do. 83¼, Norfolk & Western Preferred do. 61¾, Philadelphia & Reading do. 46¼, St. Louis & San Francisco Pref. do. 63½, Union Pacific do. 63¾, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26.

Geld leicht. für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3½ Prozent.

Newyork, 15. Juli. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 26⅝, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 26¼, Illinois Centralbahn-Aktien 117, New-York Centralbahn-Aktien 108¼, Central-Pacific Aktien 33, Reading und Philadelphia Aktien 46⅝, Louisville u. Nashville Aktien 89½, Lake Shore Aktien 110¼. Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 73¾.

Rio de Janeiro, 14. Juli. Wechsel auf London 23.

Produkten-Kurse.

Danzig, 15. Juli. Weizen loco flau, Umsatz —,— Tonnen, bunt und hellfarbig —, do. hellbunt —, do. hochbunt und glasig —, per September-Oktober Transit 137,00, per November-Dezember Transit 137,00. — Roggen loco flau, inländischer per 120 Pfd. —, do. polnischer oder russischer Transit —,—, do. per September-Oktober 120 Pfd. Transit 94.50, do. per November-Dezember 94,00. Gerste loco kleine —, do. loco grosse —. Hafer loco —.—. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proz. loco kontingentirt 57,00, nichtkontingentirt 37,00. — Wetter: Schön.

Königsberg, 15. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen unverändert. Roggen flau, loco 2000 Pfund Zollgewicht 147,00. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 152,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 58,00, per Juli 57,50, per August 57,25. — Wetter: Schön.

Köln, 15. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 21,50, do. fremder loco 22,75, per Juli 21,10, November 18,45. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 17,75, per Juli 16,25, per November 14,45. Hafer hiesiger loco 18 00, fremder 17,50. Rüböl loco 71,00, per Oktober 58,20.

Bremen, 15. Juli. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6,60.

Norddeutsche Wollkämmerei 226 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 156⅝ Gd.

Hamburg, 15. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli 87¼, per September 86½, per Dezember 78¾, per März 1891 77. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 15. Juli Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Juli 12,75, per August 12,75, per Dezember 12,00½, per Mai 1891 12,37½. — Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 15. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 195—206. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—180 russ. loco fest, 112—115. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 67. — Spiritus fest, per Juli-August 25½ Br., per August-September 25½ Br., per Sept.-Okt. 25½ Br., per Oktbr.-Novbr. 24 Br. Kaffee ruhig. — Umsatz — Sack. Petroleum behauptet. Standard white loco 6,75 Br., per August-Dezbr. 7,00 Br. — Gd. — Wetter: Prachtvoll, sehr warm.

Wien, 15. Juli. Weizen per Herbst 7,23 Gd., 7,28 Br., per Frühjahr 7,63 Gd., 7,68 Br. Roggen per Herbst 5,94 Gd., 5,99 Br., per Frühjahr 6,22 Gd., 6,27 Br. Mais per Juni-Juli 5,53 Gd., 5,58 Br., per Mai-Juni 1891 5,55 Gd. 5,60 Br. Hafer per Herbst 6,57 Gd., 6,62 Br., per Frühjahr 6,87 Gd., 6,92 Br.

Pest, 15. Juli. Produktenmarkt. Weizen loco weichend, per Herbst 6,95 Gd. 6,97 Br., per Frühjahr 1891 7,37 Gd., 7,39 Br. — Hafer per Herbst 6,28 Gd., 6,30 Br. Mais per Juli-August 5,26 Gd., 5,28 Br., per Mai-Juni 1891 5,14 Br., 5,16 Gd. — Kohlraps per August-Dezember 11,00 a 11,10. — Wetter: —.

Paris, 15. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen matt, per Juli 27,60, per August 25,70, per Septbr.-Dezbr. 24,20, per November-Februar 24,80. Roggen ruhig, per Juli 17,50, per November-Februar 15,70. Mehl matt, per Juli 57,60, per August 57,70, per Septbr.-Dezember 55,80, per November-Februar 55,40. Rüböl weichend, per Juli 66,75, per August 64,75, per September-Dezember 63,75, per Januar-April 62,75. Spiritus behauptet, per Juli 36,50, per August 37,00, per September-Dezember 37 50, per Januar-April 38,75. — Wetter: Heiss.

Paris, 15. Juli. Schlussbericht. Rohzucker 88% ruhig, loco 32.00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 35,10, per August 35,00, per September 34,87½, per Oktober-Januar 33,87½.

Havre, 51. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss unverändert.

In Brasilien Feiertag.

Havre, 15. Juli. (Telegramm Hamburger der Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per September 106,25, per Dezember 98,25, per März 1891 96,25. Behauptet.

Amsterdam, 15. Juli. Getreidemarkt. Weizen per November 201. Roggen per Oktober 127 a 123 a 124, per März 122.

Amsterdam, 15. Juli. Bancazinn 56⅞

Amsterdam, 15. Juli. Java-Kaffee good ordinary 54½

Antwerpen, 15. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez. und Br., per Juli 17 Br., per August 17⅛ Br., per Septbr.-Dezember 17¼ Br. Ruhig.

Antwerpen, 15. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen nachlassend. Hafer begehrt. Gerste ruhig.

London, 15. Juli. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London, 15. Juli. Chili-Kupfer 57⅝, per 3 Monat 56⅜

London, 15. Juli. 96 pCt. Javazucker 15 stetig, Rübenrohzucker loco 12¾ matt. Centrifugal Cuba —. — Wetter: —.

London, 14. Juli. Wollauktion. Lebhafte Betheiligung. Merinowolle, ausser fehlerhaften Scouredes erreichte die Schlusspreise der vorigen Auktion. Kreuzzuchten anziehend.

Liverpool, 15. Juli. Getreidemarkt. Weizen ½ d. niedriger, andere Artikel stetig — Wetter: Prachtvoll.

Liverpool, 15. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Fest. Tagesimport 14 000 Ballen.

Liverpool, 15. Juli. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 12 000 Ball., davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest.

Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 6 17/32 Verkäuferpreis, August-September 6 17/32 do., September-Oktober 6 1/64 do., Oktober-November 5 57/64 do., November-Dezember 5 55/64 do., Dezember-Januar 5 27/32 do., Januar-Februar 5 27/32 d. Werth.

Glasgow, 15. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 45 sh. 6 d.

Bradford, 14. Juli. Wolle stetig, Exportgarne getragter, namentlich Mohairstofl; Fabrikanten mässig beschäftigt.

Petersburg, 15. Juli. (Produktenmarkt.) Talg loco 47,00, per August —. Weizen loco 10,25. Roggen loco 6,50. Hafer loco 4,00. Hanf loco 42,00. Leinsaat loco 11,75. — Wetter: Warm.

Manchester, 15. Juli. 12r Water Taylor 7⅝, 30r Water Taylor 9⅜, 20r Water Leigh 8½, 30r Water Clayton 9⅛, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mayoll 9¾, 40r Medio Wilkinson 10⅞, 32r Warpscops Lees 8¾, 36r Warpscops Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10⅜, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Fest.

Newyork, 14. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12, do. in New-Orleans 11 7/16, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,40, do. Pipe line Certificates per August 89. Fester. Schmalz loco 6,12 do. Rohe & Brothers 6,45. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¾. — Mais (New) August 44½. Rother Winterweizen loco 96⅞. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 2. Kupfer per August 16,65. — Weizen per Juli 95⅛, per August 94⅝, per Dezember 96⅛. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 16,97, per Oktober 15,87.

New-York, 14. Juli. Visible Supply an Weizen 18 589 000 Bushels, do. an Mais 14 271 000 Bushels.

New-York, 15. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 75 000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Kontinents 26 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 14 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

New-York, 15. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August 88½, Weizen per Dezember 95⅜.

Berlin, 16. Juli. Wetter: Heiss.

Newyork, 15. Juli. Rother Winterweizen per Juli — D., 84¼ C., per August — D. 83½ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 15. Juli. Die heutige Börse verkehrte wieder in recht fester Haltung, wie auch von den fremden Börsenplätzen günstige Tendenzmeldungen vorlagen. Die Umsätze entwickelten sich Anfangs weit lebhafter, als in den letzten Tagen zu beobachten war, indem die Spekulation zu Deckungen schritt, denen Meinungskäufe sich anschlossen, so dass nur weitere Courssteigerungen gegenüber gestrigem festen Börsenschluss zu verzeichnen waren. — Bankaktien hielten sich nach lebhafterem Beginn ruhiger, wurden aber durchschnittlich etwa ½ Prozent höher, Diskonto-Kommandit, Deutsche Bank und Berliner Handelsgesellschaft 1 Prozent höher notirt. — Inländische Eisenbahnaktien verkehrten bei mässigen Umsätzen gleichfalls zu besseren Preisen, während österreichische, schweizerische und italienische Mittelmeerbahnaktien, erstere auf Wiener Kaufordres, reger und zu wesentlich höheren Notirungen gehandelt wurden. — In Warschau-Wiener Bahnaktien kamen ganz bedeutende Kaufordres zu etwa 3½ Prozent gesteigertem Course für auswärtige Rechnung zur Ausführung. Norddeutsche Lloyd- und Dynamit Trust-Aktien fanden nur geringe Beachtung, und auch auf dem Montanaktienmarkte herrschte Ruhe, obschon auch hier die Course sich durchweg etwas besser stellten. — Von ausländischen Fonds wurden alle Russenwerthe und Egypter Renten lebhafter und zu meist wesentlich gegen gestern erhöhter Notiz umgesetzt; aber auch die übrigen fremden Renten zogen im Preise an. — Auch nach 1 Uhr blieb die Gesammttendenz fest bei im Allgemeinen mässigen Umsätzen, nur Montanwerthe und inländische Eisenbahnaktien lagen stiller, während Warschau-Wiener Eisenbahn und Rubelnoten ferner lebhaft und zu steigenden Preisen gehandelt wurden. — Der Privatdiskont notirte unverändert 3¼ Prozent. — Im Kassaverkehr gewann 4prozentige Reichsanleihe 0,10 Prozent, während 3½prozentige Reichsanleihe und gleichverzinsliche Konsols 0,10 beziehungsweise 0,20 Prozent verloren; inländische Eisenbahnobligationen waren meist still und eher schwächer, ebenso verhielt es sich mit der Mehrzahl ausländischer Prioritäten, von denen nur russische und italienische bei überall geringen Umsätzen feste Haltung bewahrten. — Industrieaktien zeigten bei wiederum sehr unbedeutendem Handel festere Tendenz und einzelne Coursaufbesserungen.

Produkten-Börse.

Berlin, 15. Juli. Wetter: Prachtvoll. — Wind: SW.

Wenn wir gestern meinten, es gehöre nicht viel Divinationsgabe (nicht Definationsgabe, wie fälschlich gesetzt) dazu, um eine baldige Reprise — mit oder ohne Sonnenschein — zu prognosticiren, so müssen wir heute gestehen, dass heute einstweilen der Verkaufsandrang in ausgiebigster Weise andauerte und nicht nur jede Besserung verhinderte, sondern weitere Preisabschläge verursachte.

Loco-Weizen still. Im Terminverkehr kamen erneute Zusagen und Verkaufordres zur Realisation, während Kauflust nur sporadisch sich zeigte, so dass Kurse von Neuem erheblich wichen und nur wenig befestigt schlossen. obwohl die Berichte der auswärtigen Märkte in gar keinem Verhältniss standen zu der hiesigen Flaue. Nur laufender Monat hat sich vollkommen behauptet, aber von diesem abgesehen, haben die zwei Tage Sonnenschein wettgemacht, was die ganze frühere Hausseperiode mühsam errungen.

Loco-Roggen still. Für den Terminhandel findet das oben vom Weizen gesagte in gleicher Weise Anwendung. Umfangreiche Realisationen und Neuverkäufe versetzten die Preise in weiter rückläufige Bewegung, so dass schliesslich ein Abschlag von ca. 2 Mark notirt wurde.

Loco-Hafer wenig verändert. Termine etwas niedriger, indess nicht eigentlich flau. Roggenmehl 25—30 Pf. billiger. Mais fest. Rüböl litt durch Realisationen in Folge des schönen Wetters und schloss ca. 1 Mark niedriger. Die Juli-Kündigungen wurden von Versendern und Raffineuren aufgenommen.

Spiritus im Anschluss an Getreide flau, stellte sich durchgängig billiger und zwar am meisten per September-Oktober, in den anderen Terminen weniger.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine Juli behauptet, andere Sichten ferner gewichen. Gekündigt 300 Tonnen. Kündigungspreis 215,0 M. Loco 195—214 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 208 M., per diesen Monat 215—214,5—216 bez., per Juli-August 190—,5—188—189 Mark bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 180—178⅛—.75 bez., per Oktober-November —, per November-Dezember 175,75—175 bez., per April-Mai 1891 — bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco geschäftslos. Termine niedriger. Gekündigt 200 Tonnen. Kündigungspreis 163 Mark. Loco 164—176 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 168 Mark, russischer —, inländischer —, per diesen Monat 162 bez., per Juli-August 154,5—155—153,5—154,25 M. bez., per August-September 149,5 bez., per September-Oktober 148—,25—146,75—147 bez., per Oktober-November 144—142,25—143,25 bez., per November-Dezember 142,5 bis 141,25—142 bezahlt, per April-Mai 1891 —.

Gerste per 1000 Kilogr. Flau. Grosse und kleine 130—180 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—141 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco feine Waare behauptet und knapp. Termine flau. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 166 bis 187 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 170 Mark, pommerscher mittel bis guter 170 bis 178 und feiner 180—185 ab Bahn bez., per diesen Monat 166 bis 165,5 bez., per Juli-August 148,75—,5—149—148,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 137,25—136,75 bez., per Oktober-November 134—133 bez., per November-Dezember 132—131,5 bezahlt, April-Mai 1891 — bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine höher. Gekündigt 700 Tonnen. Kündigungspreis 111 M. Loco 113—116 Mark nach Qualität, per diesen Monat und per Juli-August 110,75 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 113,25—,5 bez., per Oktober-November 114,5—,75 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 152—162 M., nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine flau und niedriger. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 22,5 bez., per Juli-August 21,5—,35 bez., per August-September —, per September-Oktober 20,5—20,35 bezahlt, per Oktober-November —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,00 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,00 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine niedriger. Gekündigt 900 Ztr. Kündigungspreis 62,5 Mark. Loco mit Fass — bez., per diesen Monat 62,5 M., per Juli-August —, per August-September —, per September-October 55,6—,7 bezahlt, per Oktober-November 53,5—53,1—53,2 bez., per November-Dezember 52,5—,3 bezahlt.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — Mark, per diesen Monat —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 37,4—37,2—,3 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Flau. Gekündigt 70 000 Liter. Kündigungspreis 36,0 Mark. Loco mit Fass — Mark, per diesen Monat, per Juli-August und per August-September 36,1 bis 35,7 bis 36,0 bez., per September-Oktober 35,8—,3—35,5 bezahlt, per Oktober-November 34,0 bis 33,8—,9 bezahlt, per November-Dezember 33,5 bis 33,4 M. bezahlt, per April-Mai 1891 34,5—,4 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 27,00—25,05 bez., Nr. 0 25,25—24,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und I 23,00—22,25 M., do. feine Marken Nr. 0 und I 24—23 M. bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 15.

Amsterdam	2½	8 T.	168,85 bz
London	4	8 T.	20,45 bz
Paris	3	8 T.	80,85 G.
Wien	4½	8 T.	174,55 bz
Petersburg	6	3 W.	236,20 bz
Warschau	6	8 T.	236,70 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,36 G.
20 Francs-Stück	16,23 bz
Gold-Dollars	4,1775 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,40 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,90 bz
Oestr. Noten 100 fl.	174,65 bz
Russ. Noten 100 R.	236,80 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	107,30 bz B.
do. do.	3½	100,25 B.
Prss. cons. Anl.	4	106,60 bz G.
do do.	3½	100,10 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,90 B.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	99,25 bz
do. do. neue	3½	99,60 bz
Pfandbriefe: Berliner	5	118,00 bz
do.	4½	111,80 G.
do.	4	105,20 bz
do.	3½	99,90 bz
Ctrl. Ldsch	4	
do. do.	3½	98,50 3 ; 87,25
Kur-u.Neumrk. neue	3½	99,50 G.
do.	4	
Ostpreuss	3½	98,00 B.
Pommer.	3½	99,60 bz G.
do.	4	
Posensch.	4	102,00 G.
do.	3½	98 25 B.
Schls. altl.	3½	98,60 G.
do. do.	4	
ldsch. Lt.A	3½	98,40 G.
do.		
do. Lt.C	3½	98,40 G.
do.do.neu	3½	98,40 G.
do.do.I.II.	4	
Westp Rittr	3½	98,10 bz G.
do. do. II.	3½	98,40 bz
do.neul.II.	3½	98,10 bz G.
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,10 B.
Posensch.	4	102,90 bz
Preuss.	4	102,90 bz
Schles.	4	102,90 bz
Bad. Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	106,00 G.
Brem. A. 85,88	3½	98,25 G.
Hmb. Sts. Rent	3½	99,20 bz
do. do. 1886	3	89,50 B.
do amort. Anl.	3½	99,10 B.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	92,00 bz G.
Prss. Präm-Anl	3½	161,10 bz
H.Pr. Sch 40T	—	334,50 bz
Bad. Präm.-A	4	140 75 G.
Bayr. Pr.-Anl	4	1[illegible]4 00 bz

Brnsch. 20T. L.	—	104,50 bz G.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,00 bz
Dess. Präm.-A.	3½	140,75 G.
Ham. 50 T.-L.	3	140,20 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	134 90 bz
Mein. 7Guld-L.	—	27 25 B.
Oldenb. Loose	3	130,75 G.

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	85 10 kl. 85,50
do. do.	4½	75,90 kl. 77,75
Bukar. Stadt-A.	5	97,75 kl. 97,75
Buen.Air.G.-A.	5	88,75 kl. 88,75
Chines. Anl.	5½	110,60 bz G.
Dän.Sts.-A.86.	3½	95,90 bz G.
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,80 kl. 97,80
do. do.	4½	
do. do.	5	
Finnländ. L.	—	62,75 bz
Griech. G.-A.	5	93,25 bz G
do. neue	4	73,90 kl. 74,20
Italien. Rente	5	94,10 kl. 94,20
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. StA. I. II.	4	81,00 kl. 81,00
Mexikan. Anl.	6	95,90 kl. 99,00
Mosk. Stadt-A.	5	69,90 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	95,30 kl. 95,90
do. Pap.-Rnt.	4½	76,90 G.
do. do.	5	88,50 B.
do. Silb.-Rent.	4½	77,80 kl. —,—
do. 250 Fl. 54.	4	
do. Kr. 100 (58)	—	326,50 bz
do. 1860er L.	5	125,75 bz
do. 1864er L.	—	310,00 bz G.
Pester Stadt-A.	6	87,60 kl. 87,00
Poln. Pf-Br. I-IV	5	68,50 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	
Portugies. Anl. 1888—89	4½	93,80 bz
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,60 bz
Röm. Stadt-A.	4	91,20 G.
do. II. III. VI.	4	86,90 G.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	102,00 kl. 102,00
do. fund. Obl.	5	101,30 kl. —,—
do. do. amort.	5	99,20 kl. 99,75
Russ. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. = 20 M.)	5	
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	101,90 kl. 102,50
do. 1889	4	
do. 1880	4	96,40 G.
Russ. Goldrent	6	109,40 bz G.
do. 1884 stpfl.	5	106,80 bz B.
I. Orient 1877	5	74,00 bz
II. Orient 1878	5	74,00 bz
III. Orient 1879	5	73,90 G.
Nikolai-Obl.	4	96 75 kl. 96,75
Pol. Schatz-O.	4	95,00 kl. 91,70
Pr.-Anl. 1864	5	166,25 bz
do. 1866	5	157,50 bz
Bodkr.-Pfdbr.	5	107,75 B.
do. neue	4½	100,60 bz
Schwedische	4½	100,10 G.
Schw. d. 1886	3½	
do. 1888	3	87,90 bz
Schw. [illegible]	4½	102,50 bz
Serb. Gld-Pfdb.	5	89,50 G.
do. Rente	5	86,50 G.
do. do. neue	5	86,50 G.
Stockh. Pf. 87	4	100,10 G.
do. St.-Anl. 87	3½	
Span. Schuld	4	75,90 B.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	21,75 bz
do. do. C.	1	18,20 B.
do. do. 90	4	77,25 bz
Trk. 400 Frc.-L.	—	80,70 bz
do. EgTrib-Anl	4½	97,60 bz
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	89,40 kl. 90,40
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,40 G.
do. do. do.	4½	101,60 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	87,10 bz
do. Loose	—	254,90 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	106,25 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅔	72.00 bz
Altenbg.-Zeitz	—	182,25 bz
Crefelder	4,2	101,60 bz
Crefld-Uerdng	1,3	37,00 G.
Dortm.-Ensch.	3½	94,25 bz
Eutin-Lübeck	1½	54,00 bz G.
Frnkf.-Güterb.	⅛	86,50 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅘	229,25 bz
Lübeck-Büch.	7½	169,40 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	119,75 bz
Marnb.-Mlawk.	—	64,10 bz
Meckl. Fr. Franz	—	
Ndrschl.-Märk.	4	100,50 bz
Ostpr. Südb.	3,90	99,90 bz
Saalbahn	0	46,10 G.
Stargrd-Posen	4½	102,25 G.
Weimar-Gera.	0	24,50 G.
Werrabahn	3	83,40 bz
Albrechtsbahn	1	35,90 G.
Aussig-Teplitz	18½	421,00 bz
Böhm. Nordb.	—	125,00 bz
do. Westb.	7½	147,25 bz
Brünn. Lokalb.	5½	75,75 bz
Buschtherader	8	202,50 bz
Canada Pacifb.	3	79,70 bz
Dux-Bodenb.	7½	228,70 bz
Galiz. Karl-L.	4	88,10 bz
Graz-Köflach	7	111,20 bz G.
Kaschau-Od.	4	72,80 G.
Kronpr. Rud.	4½	89,50 G.
Lemberg-Cz.	6½	100,75 B.
Oesterr. Franz.	2,70	104,10 bz
do. Lokalb.	—	68,00 bz G.
do. Nordw.	4½	94,40 bz
do. Lit. B. Elb.	—	102,75 bz B.
Raab-Oedenb.	—	29,20 G.
Reichenb.-P.	3,81	75,75 G.
Südöstr. (Lb.)	1⅗	60,80 bz
Tamin-Land.	0	2,60 G.
Ungar.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	
Donetzbahn	5	102,50 bz
Ivang. Domb.	5	102,90 G.
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	69,60 G.
Russ. Staatsb.	5⅗	128,00 G.
do. Südwest	7	81,60 bz G.

Warsch.-Teres	5	162,75 bz
do. Wien.	—	228,60 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6⅖	
Gotthardbahn	—	164,25 bz
Ital. Mitteim.	—	
Ital. Merid.-Bah	7½	
Lüttich-Lmb.	—	30,75 bz
Lux. Pr. Henri	2,30	59,60 bz G.
Schweiz. Centr	—	147,50 bz
do Nordost	—	139,20 bz
do. Unionb.	—	119,00 bz
do. Westb.	—	29,80 bz
Westsicilian.	—	71,40 B.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	113,25 bz
Bresl-Warsch.	1⅘	63,00 bz B.
Czakat.-St.-Pr.	5	102,40 bz B.
Dux-Bodnb A B.		
Paul-Neu-Rup.	—	101,25 G.
Prignitz	4½	104,75 bz
Szatmar-Nag.	6	
Dortm.-Ensch.	4½	113,60 bz G.
MarienbMlawk.	5	112,30 bz
Meckl. Südb.	—	41,90 B.
Ostpr. Südbah	5	117,06 B.
Saalbahn	5	112,75 bz
Weimar-Gera	4	108,75 B.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.Ludwh 68 69	4	
do. 81	4	
MecklFr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	99,25 B.
do. Em. v. 1879	4½	
doNiedrsZwg.	3½	
do. (StargPos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	88,80 bz G.
Busch Gold-Ob	4½	103,75 G.
Dux-Bodenb. I.	5	91,75 G.
Dux-PragG-Pr.	5	107,00 B.
do.	4	101,30 bz B.
Franz.-Josefb.	4	85,20 G.
GalKLudwgb. g.	4½	86,70 G.
do. do. 1890	4	83,60 G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	88,40 G.
KronpRudolfb.	4	84,30 G.
do. Salzkammg	4	101,10 bz G.
LmbCzern. stfr	4	79,30 bz
do. do. stpfl.	4	72,20 G.
Oest. Stb. alt, g.	3	84,00 G.
do. Staats-I. II.	5	107,70 G.
do. Gold-Prio.	4	101,40 B.
do. Lokalbahn	4½	84,50 G.
do. Nordwestb.	5	93,40 G.
do. NcwB. G.-Pr	5	107,90 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	62,50 bz
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,60 G.
[illegible]eisenb.-Prior. (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	68,25 bz
do. Obligation.	5	105,30 G.
do. Gold-Prior.	4	100,10 G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	102,00 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	80,00 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,75 G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,00 bz
Kursk-Chark. 89	4	92,40 bz
do. Chark. As. (O)	4	92,20 G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,40 B.
Losowo-Sebast.	5	97,75 bz
Mosco-Jaroslaw	5	75,60 G.
do. Kursk gar.	4	87,75 bz G.
do. Rjäsan gar.	4	94,90 bz
do. Smolensk g.	5	101,70 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,10 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	93,20 bz
Rjaschk-Morcz. g	5	101,25 G.
Rybinsk-Bolog.	5	95,10 ll. 91,40
Schuja-Ivan. gar.	5	101,40 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	94,10 G.
Transkaukas. g.	3	79,10 kl. 79,10
Warsch.-Ter. g.	5	103,00 kl. 103,00
Warsch-Wien II.	5	102,10 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	93,00 G.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,20 kl. 58,30
Serb. Hyp.-Obl.	5	89,00 bz
do. Lit. B.	5	86,00 bz
Süd-Ital. Bahn	3	62,20 kl. —,—
Central-Pacific	6	106,00 G.
Illinois-Eisenb.	4	98,75 bz
Manitoba	4½	98,80 G.
Northern Pacific	6	113,50 G.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,30 G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	94.90 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,50 B.
do. do. II.	3½	107,60 G.
do. do. III. abg.	3½	97,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	97,25 G.
do. do. V. abg.	3½	93,80 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,25 bz G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,75 G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz100)	4	101,50 bz
do. do. (rz100)	3½	96,00 bz
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,25 B.
Pr B.-Cr. unkb (rz110)	5	114,25 G.
do. Sr. III. v. VI (rz100)	5	108,30 bz G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,90 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,80 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,60 bz
do. do (rz. 100)	3½	96,00 G.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	4	100,50 B.
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	96,70 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	116,90 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	112,10 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	97,20 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,30 G.
do. do. do.	4	101,70 bz G.
do. do. do.	3½	96,50 bz B.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	104,50 G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 bz G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	103,70 B.
do. do. (rz. 110)	4	103,20 G.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 bz G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2⅓	75,00 bz
Berl. Cassenver.	6	135,00 bz G.
do. Handelsges.	12	165,00 bz
do. Maklerver.	10	135,25 bz G.
do. Prod-Hdbk.	—	136,50 bz B.
Börsen-Hdlsver.	12	163,80 bz B.
Bresl. Disc.-Bk.	7	108,75 bz G.
do. Wechslerbk.	7	107,90 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	156,50 bz G.
do do. junge	10½	156,50 bz G.
Deutsche Bank	10	166,50 bz
do Genossensch	8	129,20 G.
do. Hp. Bk. 60pCt.	6½	112,10 G.
Disc.-Command.	14	220,75 bz
Dresdener Bank	11	155,60 bz
Gothaer Grund-creditbank	—	85,90 n. 92,75
Internat. Bank	9	117,00 bz
Königsb. Ver.-Bk	6	105,70 bz
Leipziger Credit	12	205,50 bz
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	117,90 G.
Maklerbank	9	119,75 G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	129,75 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,40 bz B.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	110,50 B.
Nationalbk. f. D.	10	134,70 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,00 bz G.
Oester. Credit-A.	10⅝	165,60 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	123,00 bz G.
do. Cnt-Bd. 50pCt	10	156,10 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	120,25 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,75 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	383,50 G.
do. Leihhaus	10	109,25 bz G.
Reichsbank	7	142,50 et bz B.
Russische Bank	6	73,40 G.
Schles. Bankver.	8	125,00 G.
Warsch. Comrzb.	9	90,00 G.
do. Disconto	8½	84,60 G.

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	211,90 bz
Anglo Ct. Guano	12½	148,00 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	4	130,00 G.
Bauges. City St.-Pr.	6	
Bauges. Dtsche. Bau	3½	86,10 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	4	83,50 B.
Bauges. Humb.	8	132,50 G.
Moabit	7	115,40 bz B.
Passage	5½	82,50 G.
U. d. Linden	0	34,50 bz G.
Berl. Elektr-W.	—	189,75 bz
Berl. Lagerhof	0	85,25 G.
do. do. St.-Pr.	5	118,00 G.
AhrensBr., Mbt.	1	83,25 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	83,50 bz G.
Schultheiss-Br	15	274,50 G.
Bresl. Oelw.	5½	90,50 G.
Deutsch. Asph.	3	77,50 B.
Dynamit Trust.	8½	155,00 bz
Erdmannsd. Sp	6½	96,25 G.
Glauz. Zucker	7½	107,70 bz B.
GummiHarbg.-Wien	25	277,00 bz G.
do. Schwanitz	14½	188,25 bz G.
do VoigtWinde	6	132,00 B.
do. VolpiSchlüt	6½	107,50 G.
HemmoorCem	13	147,75 G.
Köhlm. Strk.	7	225,00 bz G.
Körbisdf. Zuck.	5	99,50 bz B.
Löwe & Co.	18	297,50 bz G.
Bresl. Linke	12	163,80 bz
do. Hofm.	12	166,50 bz B.
Germ-Vrz.-Akt	1	108,75 bz G.
Görlitz ov.	10	146,80 G.
Görl. Lüdr.	12	154,00 G.
Grusonwrk.	10	144,40 bz
H. Paucksch	6	
Schwarzkopff.	14	209,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	102,30 G.
Sudenburg	20	280,00 B.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	128,00 G.
OppelnCem-F.	7	113,50 G.
do. (Giesel)	10	127,00 G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	261,00 bz B.
Hamb. Pferdeb.	5	125,00 G.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	115,50 a 45 00
Posen. Sprit-F.	3	93,00 bz G.
Rositzer Zuck.	7	88,00 bz G.
Schles. Cem.	14½	148,00 B.
StettBred. Cem	7	152,10 G.
do. Chamott.	25	372,00 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	164,00 bz G.
Berzelius	6½	112,00 bz B.
Bismarckhütte	14	191,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	165,00 G.
Donnersmrck	4	c 109,00 a 84,75
Dortm St-Pr A	3	91,75 bz B.
Gelsenkirchen	7	164,20 bz
Hibernia	8½	166,00 G.
Hörd. St.-Pr.-A.	6	96,00 bz G.
Inowracl. Salz	0	44,25 G.
König u. Laura	6½	146,00 bz G.
Lauchham. ov.	7	145,00 a 117,80
Louis. TiefStPr	7½	146,25 bz G.
Oberschl. Bd.	6	55,90 G.
do. Eisen-Ind.	14	167,00 G.
Redenh. St. Pr.	9	116,90 bz B.
Riebeck. Mont.	—	180,25 bz G.
Schles. Kohlw	0	61,10 G.
do. Zinkhütt.	13	181,00 G.
do. do. St.-Pr.	13	181,00 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	63,10 bz G.
do. St.-Pr.	7½	123,00 bz G.
Tarnowitz ov.	—	24,00 G.
do. do. St Pr.	—	85,00 bz G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.